

# Quartalsbericht III. Quartal 2024 über die Schmutzwasserentsorgung der Stadt Hohen Neuendorf

vorgelegt durch die Wasser Nord GmbH & Co. KG, kaufmännischer und technischer Betriebsführer für den Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf.

Im III. Quartal 2024 erfolgte eine stabile Schmutzwasserentsorgung für das gesamte Stadtgebiet Hohen Neuendorf.

## 1 Abwassermengen – Überleitung zur KA Wansdorf

Die nach Wansdorf übergeleiteten Schmutzwassermengen werden von den Pumpwerken Borgsdorf I, Sportplatz und Veltener Chaussee sowie dem Überpumpbetrieb am PW Borgsdorf II gefördert. Die Schmutzwassermengen beinhalten damit das gesamte in der Stadt Hohen Neuendorf und deren Stadtteilen (ohne Stolpe) anfallende Schmutzwasser.

Zeitraum	Ist – kumulativ	Plan – kumulativ	Abweichung – kumulativ
I. Quartal 2024	273.338 m <sup>3</sup>	288.500 m <sup>3</sup>	-15.162 m <sup>3</sup>
II. Quartal 2024	548.701 m <sup>3</sup>	577.000 m <sup>3</sup>	-28.299 m <sup>3</sup>
III. Quartal 2024	823.401 m <sup>3</sup>	865.500 m <sup>3</sup>	-42.099 m <sup>3</sup>

## 2 Freispiegelkanal (FSK)

### 2.1 Instandhaltung – Freispiegelkanal (FSK)

#### Reinigung der Kanäle und Schächte

Die in der Tabelle angegebenen Reinigungslängen beinhalten neben der routinemäßigen Reinigung, auch die Reinigung in Vorbereitung einer TV-Inspektion für eine Gewährleistungs- bzw. Sanierungsuntersuchung.

#### Reinigung Kanäle

Zeitraum	Ist-kumulativ	Plan-kumulativ	Abweichung – kumulativ
I. Quartal 2024	11.073 m	11.099 m	-26 m
II. Quartal 2024	24.184 m	24.198 m	-14 m
III. Quartal 2024	37.276 m	37.406 m	-130 m

#### Reinigung Schächte

Zeitraum	Ist-kumulativ	Plan-kumulativ	Abweichung – kumulativ
I. Quartal 2024	261 St	264 St	-3 St
II. Quartal 2024	556 St	557 St	-1 St
III. Quartal 2024	880 St	884 St	-4 St

### **Inspektion Kanäle**

<b>Zeitraum</b>	<b>Ist – kumulativ</b>	<b>Plan – kumulativ</b>	<b>Abweichung – kumulativ</b>
I. Quartal 2024	3.364 m	3.359 m	5 m
II. Quartal 2024	9.294 m	9.269 m	25 m
III. Quartal 2024	13.606 m	14.069 m	463 m

### **Inspektion Grundstücksanschlüsse**

In der nachstehenden Tabelle sind die Anzahl der per TV-Inspektion untersuchten Grundstücksanschlüsse zusammengestellt.

<b>Zeitraum</b>	<b>Ist – kumulativ</b>	<b>Plan – kumulativ</b>	<b>Abweichung – kumulativ</b>
I. Quartal 2024	215 St	214 St	1 St
II. Quartal 2024	564 St	560 St	4 St
III. Quartal 2024	788 St	942 St	-154 St

### **Entstörungsdienst / Verstopfungen**

Im III. Quartal 2024 trat eine Verstopfung im Hauptkanal und drei Störungen im öffentlichen Bereich von Grundstücksanschlüssen auf.

### **Instandsetzungen**

Im III. Quartal wurden Instandsetzungsmaßnahmen in allen Ortsteilen ausgeführt. Die durchgeführten Maßnahmen bestehen vorrangig aus punktuellen Kanal- und Grundstücksanschlussreparaturen, Erneuerung von Schachtabdeckungen, Gerinnen und Steigeisen sowie aus der Sanierung von Schächten.

Grundlage für die Maßnahmen sind die Ergebnisse der TV-Inspektion der Vorjahre. Es werden Schäden der Zustandsklassen 0 bis 2 nach Dringlichkeit saniert.

## **2.2 Investitionen – Freispiegelkanal (FSK)**

Alle Investitionsvorhaben des Wirtschaftsplanes 2024 sind wie geplant angelaufen. Eine detailliertere Berichterstattung erfolgt nach Abschluss aller Maßnahmen.

## **3 Pumpwerke / Abwasserdruckleitung (ADL)**

### **3.1 Instandhaltung - Pumpwerke / ADL**

#### **Betrieb**

Die Wartung und Instandhaltung der Pumpwerke wurde entsprechend dem Jahresarbeitsplan durchgeführt.

#### **Reinigung der Sammelräume**

Die im Jahresplan vorgesehenen Reinigungen der Sammelräume sind erfolgt. Insgesamt wurden im III. Quartal 31 Sammelräume gereinigt.

#### **Entstörungsdienst und Entstörungsreparaturen**

PW Gewerbestraße, Birkfeldstr., Schulstr., Lessingstr., Stolper Straße, Forstweg in Bergfelde, Sportplatz (Haubachstraße), Rotpfuhl, Inselplatz, Niederheide, Luchweg, Florian-Geyer Str., Hubertusstraße, Puschkinallee, Reiterplatz in Hohen Neuendorf, Bahnhofstraße, Wiesenstraße, Veltener Chaussee, Georgstr., Jägerallee in Borgsdorf

In diesen Pumpwerken verursachten z.T. Hochwassermeldungen sowie verstopfte Pumpen mehrere Störmeldungen. Auslöser für die Verstopfungen waren Fremdkörper in den Laufrädern (Zopfbildung, Reinigungstücher, Holzstücke, Faserstoffe, Folien, Fette). Die Pumpen wurden demontiert, gereinigt und wieder in Betrieb genommen.

#### **Hinweis zur Entsorgungssicherheit:**

Tendenziell ist zu beobachten, dass sich die Abnutzungszeiten der Pumpen aufgrund der veränderten Schmutzwasserfrachten (Eintrag von Sand, Laub usw.) und der hohen Laufzeiten verkürzen. Auch steigen die Aufwendungen für die Instandhaltung (Reinigung, Instandsetzung, ...) der SW-Anlagen. Die veränderte Abwasserbeschaffenheit hat negative Auswirkungen auf die Abwasserreinigung in der Kläranlage.

Die zusätzlich zu fördernden Regenwassermengen bedeuten eine erhebliche Belastung für das Schmutzwassersystem und haben langfristige, negative Auswirkungen auf die Entsorgungssicherheit.

#### **Instandsetzung**

Die geplanten Instandsetzungsmaßnahmen wurden größtenteils zum Abschluss gebracht, wobei die Fertigstellung der Maßnahmen im IV. Quartal geplant ist.

### **3.2 Investitionen - Pumpwerke / ADL**

Alle Investitionsvorhaben des Wirtschaftsplanes 2024 sind angelaufen.

Eine detailliertere Berichterstattung erfolgt nach Abschluss der Maßnahmen in den nachfolgenden Quartalen.

## **4 Sonstiges / Ingenieurleistungen**

### **4.1 Ingenieurleistungen**

#### **Bearbeitung TöB-Beteiligungen**

Im III. Quartal 2024 wurden von Wasser Nord insgesamt 60 Stellungnahmen / Leitungsauskünfte abgegeben.

#### **Zugang Grundstücksanschlüsse**

Im III. Quartal 2024 wurden 3 Grundstücksanschluss nachgerüstet.

## **5 Betriebswirtschaftliche Auswertungen**

Das vorläufige betriebswirtschaftliche Ergebnis zum 30.09.2024 beträgt 202 T€. Nach derzeitigem Stand der Hochrechnung ist davon auszugehen, dass das Planergebnis für 2024 i. H. v. -820 T€ eingehalten wird.

### **5.1 Umsatz/Erlöse**

Die Umsatzerlöse betragen zum dritten Quartal 3.569 T€.

Insgesamt sind bei den Umsatzerlösen und Erträgen derzeit keine Abweichungen gegenüber den Planansätzen des Wirtschaftsplanes 2024 zu erkennen

### **5.2 Materialaufwand**

Die Materialaufwendungen betragen zum Ende des dritten Quartals 2.625 T€ und liegen unterhalb der Ansätze des Wirtschaftsplanes des Jahres 2024.

Der Einleitpreis im Klärwerk Wansdorf wurde 2024 mit 1,30 €/m<sup>3</sup> geplant.

### **5.3 Abschreibungen**

Unter Berücksichtigung der zum Berichtszeitpunkt aktivierten Vermögensgegenstände beträgt die Abschreibung 1.177 T€ und liegt damit innerhalb des Planansatzes.

### **5.4 Sonstiger betrieblicher Aufwand**

Der sonstige betriebliche Aufwand liegt mit 81 T€ innerhalb des Planansatzes.

### **5.5 Zinsen**

Zinserträge wurden in geringer Höhe realisiert. Der Zinsaufwand aus Darlehenszinsen beträgt 4 T€.

### **5.6 Liquidität**

Der Stand des Kontos bei der Deutschen Kreditbank betrug zum 30.09.2024 227.274,80 €.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen am Stichtag 171 T€.

### **5.7 Ertragszuschüsse**

Es wurden Ertragszuschüsse in Höhe von 186 T€ passiviert. Die Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse erfolgte in Höhe von 685 T€.

## **5.8 Sonstiges**

Am 30.09.2024 beliefen sich die Gesamtforderungen auf 1.024.987 €. Davon entfallen Forderungen gegenüber der Wasser Nord i. H. v. 811.340 €, die planmäßig im Oktober ausgeglichen wurden.

Hohen Neuendorf, den 28.11.2024

Wasser Nord GmbH & Co. KG

gez. Olaf Bennühr